seiner Seite, nahm dies aber durchaus gelassen. Dass es den Grundschülern insgesamt gut gefallen hat, bekundeten diese am Ende lautstark mit Applaus.
„An die Adresse der vier Glauchauer Schülerinnen gerichtet, kann man nur sagen: Macht weiter so! Was ihr tut, das wird gebraucht! Ein Dankeschön geht auch an das Agricola-Gymnasium, welches die Schülerinnen für die Maßnahme freistellte sowie an alle Organisatoren und Beteiligten“, so Michael Hinke abschließend.

Projektbezogener Unterricht zum Thema Drogenmissbrauch in der Lindenschule. Foto: Michael Hinke

Viel Trubel zum Schulfest in der Hirschgrund-Mittelschule

Die Hirschgrundschule Meerane hatte am 16. April 2005 zum 13. Schulfest eingeladen und viele Schüler, Eltern und Einwohner waren der Einladung gefolgt. Ab 14 Uhr herrschte großer Trubel auf dem Schulgelände. Auch viele ehemalige Schüler schauten an diesem Nachmittag vorbei, wurde doch gleichzeitig das Jubiläum „20 Jahre Schule am Remser Weg“ begangen.
Mit Bastelstraße, Hüpfburg, Torwandschießen, Kindereisenbahn, Tombola und vielem mehr warteten die verschiedensten Angebote auf die Besucher. Auf der Bühne stellten sich die jungen Talente der Schule vor, darunter die Mädchen der Tanzgruppe und der Chor.

Hirschgrund-Mittelschule und Friweika gehen auf „Kurs 21“

Die Meeraner Hirschgrund-Mittelschule und das Weidensdorfer Unternehmen Friweika werden künftig im Rahmen einer Lernpartnerschaft „Kurs 21“ zusammenarbeiten.
Einen entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichneten zum Schulfest am 16. April 2005 Schulleiter Frank Bethge, Gundula Ritzkat, Bereichsleiterin Kartoffelveredlung der Friweika e.G., und Hartmut Brühl, Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Meerane. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, ebenfalls vor Ort, begrüßte die Kooperationsvereinbarung, die es den Schülern der Klassen 7 bis 9 im Rahmen der Neigungskurse jetzt ermöglicht, alles „rund um die Kartoffel“ praxisnah direkt beim Kartoffelverarbeiter Friweika zu erfahren. Mit der im vergangenen Jahr abgeschlossenen Lernpartnerschaft der Tännichtschule mit der Fa. Gramss Backstuben Meerane geht nun auch die Hirschgrundschule auf „Kurs 21“.
Ziel der Initiative ist es, durch die Lernpartnerschaft zwischen einer Schule und einem hiesigen Unternehmen den Schülern und Lehrern ein differenziertes und realistisches Bild der industriellen Arbeitswelt, basierend auf dem Leitgedanken des „Nachhaltigen Wirtschaftens“, zu vermitteln.

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages Kurs 21: Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Gundula Ritzkat von Friweika, Schulleiter Frank Bethge und Hartmut Brühl von der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung (v. l.). Fotos: Hönsch

Lesevormittag in der Engels-Grundschule „Eltern lesen für Kinder“

Den diesjährigen Tag des Buches nahm der Verein „Freunde und Förderer der Grundschule Friedrich-Engels-Schule“ e.V. zum Anlass, einen Lesevormittag in der Schule zu organisieren. Unter dem Motto „Eltern lesen für Kinder“ hatten sich Antje Siesing, Jana Wiedemann, die Vorsitzende des Vereins Sabine Martens und Ulrike Brüstel, Schulleiterin und ebenfalls Mitglied im Förderverein, „Lese-Zeit“ für die Mädchen und Jungen genommen.
„Die Idee kam durch eine Anregung der Stiftung Lesen und da es so gut angekommen ist, werden wir es sicher wiederholen. Den Kindern hat es viel Spaß gemacht, sie haben fasziniert zugehört“, erzählt Sabine Martens. Die Vereinsvorsitzende war in einer 2. und einer 3. Klasse zu Gast und hatte sich unter anderem „Leopold und der Bücherberg“ zum Vorlesen ausgesucht. In den 1. Klassen stellte Jana Wiedemann die Abenteuer von „Peterson und Findus“ vor.

Sabine Martens, Vorsitzende des Fördervereins der Schule (hinten, 3. v. r.), war zum Lesevormittag in der 3a zu Gast. Foto: Hönsch

Der Verein „Freunde und Förderer der Grundschule Friedrich-Engels-Schule“ e.V. wurde im Januar 2003 gegründet und vereint zirka 40 Mitglieder, darunter auch Eltern, deren Kinder zwar nicht mehr die Grundschule besuchen, die sich aber weiterhin für die Einrichtung engagieren. „Der Förderverein versucht auf vielfältige Weise, die Bildungsarbeit der Schule zu unterstützen“, informiert die Vereinsvorsitzende. So wurden und werden Projekte unterstützt, darunter das Medios-Projekt, der Entspannungsraum oder eine Spielekiste für die Pausen. Auch das Wissensmobil des letzten Schulfestes sponserte der Förderverein.
Jetzt wird über den Aufbau einer Schulbibliothek nachgedacht. „Wir könnten uns vorstellen, die Ausleihe über die Vereinsmitglieder zu organisieren. Weiterhin werden wir gemeinsam mit der Schulleitung versuchen, Angebote am Nachmittag für die Kinder zu schaffen, wie das zum Beispiel mit Bastelnachmittagen mit der Annaparkhütte bereits geschehen ist“, informiert Sabine Martens über die weiteren Vorhaben des Vereins.

Arbeitslosentreff „HALT“ informiert

Der Arbeitslosentreff HALT, Röbbeckestraße 14, lädt zu folgenden Angeboten ein:
SHG Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr
Kräuterzirkel: 23. Mai, 14 bis 16 Uhr
Schuldnerberatung: 23. Mai, 13 bis 15 Uhr, Anmeldung unter Tel. 03763 / 15819
Schiedsstelle: jeden 3. Dienstag ab 16 Uhr
Sprechstunde IG Metall: 25. Mai, 13 bis 14 Uhr
Sprechstunde VdK Sachsen: 18. Mai, 9 bis 12 Uhr
Rentenservice: Beratung und Service rund um die Rente; nach Terminabsprache
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 14 bis 15.30 Uhr